

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,/ Kürzt die öde Zeit,/ Und er schützt uns durch Vereine,/ Vor der Einsamkeit.“

Joachim Ringelnatz (1883-1934), eigtl. Hans Bötticher, dt. humorist. Lyriker u. Erzähler

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportlerinnen und Sportler  
liebe Freundinnen und Freunde des Ringtennis,

Sport zu treiben und dann noch in einem Verein und in einer Mannschaft hält nicht nur fit, sondern schützt auch vor Einsamkeit, so wie Joachim Ringelnatz es richtig formulierte. Wenn man dann noch als Verein Ausrichter eines großen Turniers ist, wie der SV Moslesfehn bei der Deutschen Meisterschaft Jugend und Senioren im Ringtennis, dann ist das schon großes Kino. Dazu gratuliere ich herzlich.

Die Sportart Ringtennis gehört in Deutschland sicherlich nicht zu den bekanntesten, umso schöner, dass jetzt hier drei Tage lang so ein großer Wettkampf um die deutsche Meisterschaft stattfindet und damit diese alte Sportart in den Landkreis Oldenburg und die Gemeinde Wardenburg hineingetragen wird. Ein Verdienst des SV Südmoslesfehn, der schon häufiger größere und große sportliche Wettbewerbe ausgerichtet hat und das mit Erfolg.

Eine Deutsche Meisterschaft für den Bereich **Jugend und Senioren** beweist, dass der Sport nicht nur Völker vereinen kann, sondern auch Generationen. Wer generationenübergreifend gemeinsam Sport betreibt, der wird auch miteinander ins Gespräch kommen und das ist doch das, was wir alle wollen – ins Gespräch kommen, uns miteinander austauschen und voneinander lernen.

Liebe Helferinnen und Helfer,

Ihnen möchte ich sehr herzlich danken, dass Sie es mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement möglich machen, dass diese Deutsche Meisterschaft Jugend und Senioren in der Gemeinde Wardenburg ausgetragen werden kann. Sie sind die Basis für das Gelingen dieser Deutschen Meisterschaft!

Für die Deutsche Meisterschaft Jugend und Senioren im Ringtennis wünsche ich allen Verantwortlichen des SV Südmoslesfehn als Gastgeber ein gutes Gelingen der Veranstaltung, den Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und den Fans sowie Gästen spannende und faire Spiele.



Renate Geuter  
Landtagsabgeordnete

